

## **Bewährte Kooperationspartner schließen sich der Bildungsinitiative KURS an**

***Janusz-Korczak-Realschule in Morsbach, VR Bank Oberberg e.G. sowie der  
Bergische Abfallwirtschaftsverband nutzen die Vorteile des Bildungsnetzwerks***

Gleich zwei Kooperationsvereinbarungen wurden am 17.10.2008 im Beisein zahlreicher Vertreter aus Politik und Wirtschaft in der Janusz-Korczak-Realschule in Morsbach unterzeichnet. VR Bank Oberberg e.G. und Bergischer Abfallwirtschaftsverband werden ihre Zusammenarbeit mit der Morsbacher Realschule künftig im Rahmen der Bildungsinitiative KURS - Kooperation Unternehmen der Region und Schulen - fortsetzen.

"Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen der Zusammenarbeit mit unseren Partnern", meinte der Schulleiter der Janusz-Korczak-Realschule, Achim Eckstein. "Dadurch, dass wir unsere gut funktionierenden Partnerschaften jetzt im Rahmen von KURS verankern, erhalten wir zusätzlich die Möglichkeit, an den Erfahrungen anderer Lernpartnerschaften teilzuhaben und durch unsere Beispiele vielleicht andere Schulen anzuregen Ähnliches zu probieren". Bereits im letzten Jahr war eine KURS-Lernpartnerschaft mit der AOK Rheinland/Hamburg, Zweigstelle Oberberg, geschlossen worden.

„Bereits seit über 10 Jahren verbindet uns eine gute und verlässliche Partnerschaft mit der Janusz-Korczak-Realschule in Morsbach“, berichtete Gernot Wölfer, Leiter der Personalentwicklung bei der Volksbank Oberberg e. G. Da die Schülerinnen und Schüler stets interessiert und engagiert waren, hat auch uns diese Kooperation viel Freude bereitet. Nun möchten wir sie unter neuem Vorzeichen fortführen", erklärte Wölfer.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 gehen einmal wöchentlich in die Morsbacher Filiale und lernen vor Ort, welche verschiedenen Arten von Kreditinstituten es gibt, worauf es beim Sparen ankommt, auf welche Weise man seine Rechnungen bezahlen kann und was auf einen zukommt, wenn man sich entschließt Banker zu werden.

"Wir freuen uns, dass die Volksbank sich bereits seit vielen Jahren engagiert, um unseren Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 8 den sorgsamen Umgang mit Geld nahezubringen", betonte der stellvertretende Schulleiter Peter Roth.

Volker Dichmann, Abfallberater beim Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV), hat bereits im letzten Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 intensiv für die Abfallproblematik sensibilisiert. Sie studierten Fakten zum Müllaufkommen in Morsbach und anderswo, beschäftigten sich mit verschiedenen Verfahren der Entsorgung und lernten Möglichkeiten der Müllvermeidung kennen. Anschließend stellten sie den anderen Klassen ihr im Projekt entwickeltes Müllkonzept vor, luden sie zu einem

Wettbewerb „Saubere Klasse“ ein und kontrollierten und bewerteten als „Experten“ die anderen Klassenräume. Diese Arbeit wird im laufenden Schuljahr fortgeführt.

Darüber hinaus sollen nun die Eingangsklassen auf dieses ehrgeizige Müllkonzept eingeschworen werden. Die Fünftklässler werden dabei auch erfahren, wie man andernorts mit Abfall umgeht. In Zusammenarbeit mit der Deponie Leppe möchte der Bergische Abfallverband den Realschülern Gelegenheit geben, spannende aktuelle Umweltthemen in der Praxis kennen zu lernen. „Beste Voraussetzungen hierfür“, so Dichmann, „bietet das Deponieareal Leppe mit dem im Rahmen der Regionale 2010 entwickelten Projekt 'metabolon'. An neu eingerichteten "Lernstationen", die neben der Deponie z.B. die Vergärungs- und Kompostierungsanlagen und die zukünftigen Nutzungsbereiche für erneuerbare Energie umfassen, sollen die Schülerinnen und Schüler sich mit ökologischen und umwelttechnischen Fragestellungen konkret vor Ort befassen.

Regine Bültmann-Jäger, Industrie- und Handelskammer zu Köln, Zweigstelle Oberberg, bedankte sich bei den Partnern für ihr Engagement. „Wir freuen uns, dass bewährte Kooperationspartner ihre Zusammenarbeit nun unter das Dach der Initiative KURS stellen. Auf diese Weise profitieren von der Zusammenarbeit nicht nur die Schule und die beteiligten Unternehmen, sondern alle im Kooperationsnetz KURS organisierten Partner“, erklärte die IHK-Vertreterin.

Das KURS-Konzept wurde Mitte der 90er Jahre vom Institut Unternehmen & Schule, Bonn, entwickelt und 1999 von den IHKs Aachen, Bonn und Köln in Kooperation mit der Bezirksregierung Köln übernommen. Seit 2005 ist auch die Handwerkskammer Köln mit im Boot. Sogenannte KURS-Basisbüros sind bei den 12 Schulämtern für den Regierungsbezirk Köln angesiedelt. Im Regierungsbezirk Köln gibt es bereits mehr als 250 Lernpartnerschaften im Rahmen von KURS. Im Oberbergischen Kreis werden aktuell 29 Lernpartnerschaften durch das zuständige KURS-Basisbüro betreut.

Die Ansprechpartner:

#### **Bergischer Abfallwirtschaftsverband**

Monika Lichtinghagen-Wirths, Geschäftsführerin  
Volker Dichmann, Abfallberater, Tel.: 02263 805 535

#### **Volksbank Oberberg e. G.**

Ingo Stockhausen, Vorstandsvorsitzender  
Gernot Wölfer, Personalentwicklung, KURS-Koordinator Tel.: 02262 984-256  
Achim Langhein, Geschäftsstellenleiter Morsbach

#### **Janusz-Korczak-Realschule**

Achim Eckstein, Schulleiter, Tel.: 02294 9272  
Peter Roth, Stv. Schulleiter

**KURS-Basisbüro für den Oberbergischen Kreis:**

Ulrich Holländer, KURS-Koordinator, Tel. 02293-2972, [ulrich-hollaender@kurs-koeln.de](mailto:ulrich-hollaender@kurs-koeln.de)

Angela Harrock, KURS-Koordinatorin, Tel. 02291 931-0, [angela-harrock@kurs-koeln.de](mailto:angela-harrock@kurs-koeln.de)

Weitere Informationen zu KURS und den bestehenden Partnerschaften finden Sie im Internet unter [www.kurs-koeln.de](http://www.kurs-koeln.de).